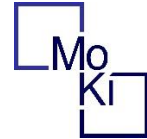


# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU



## FISH-Fixierlösung FISH FIXATION Solution

Artikelnummer.: 1  
Version: 1.0 DE

Datum der Erstellung: 04.07.2018

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator  
Bezeichnung des Stoffs FISH-Fixierlösung FISH FIXATION Solution  
(PBS-Puffer, Ethanol >24%, Formaldehyd <24%)  
Artikelnummer 1  
Registriernummer (REACH) nicht relevant (Gemisch)
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird  
Identifizierte Verwendungen Laborchemikalie
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt  
MoKi Analytics GmbH  
Marienplatz 9  
D-12207 Berlin  
Deutschland  
Telefon: +49 – 1778586566  
Email: info@moki-analytics.com  
Sachkundige Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist Webseite: www.moki-analytics.com  
Abteilung Arbeitssicherheit
- 1.4 Notrufnummer  
Notfallinformationsdienst Giftinformation München: +49/(0)89 19240

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs  
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

| Einstufung gem. GHS                  | Gefahrenklasse und –kategorie | Gefahrenhinweis |
|--------------------------------------|-------------------------------|-----------------|
| Gefahrenklasse                       |                               |                 |
| Entzündbare Flüssigkeiten            | (Entz. Fl. 2)                 | H225            |
| Keimzell-Mutagenität                 | (Mutag. 2)                    | H341            |
| Karzinogenität (1B)                  | (Karz. 1B)                    | H350            |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut   | (Sens. Haut 1)                | H317            |
| Schwere Augenschädigung/Augenreizung | (Augenreiz. 2)                | H319            |

Anmerkung: Voller Wortlaut der H-Sätze in ABSCHNITT 16.

|    |                      |     |   |
|----|----------------------|-----|---|
| T  | Giftig               | R45 | Kann Krebs erzeugen.                        |
| Xn | Gesundheitsschädlich | R68 | Irreversibler Schaden möglich.              |
| Xi | Sensibilisierend     | R43 | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. |

- S53 Exposition vermeiden – vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. – Nur für den berufsmäßigen Verwender –  
S36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.  
S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

- 2.2 Kennzeichnungselemente  
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

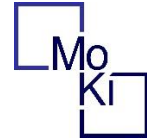
Signalwort Gefahr

Piktogramme



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU



## FISH-Fixierlösung FISH FIXATION Solution

Artikelnummer.: 1  
Version: 1.0 DE

Datum der Erstellung: 04.07.2018

### Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.  
H350 Kann Krebs erzeugen.

### Sicherheitshinweise - Prävention

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P233 Behälter dicht verschlossen halten.  
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.  
P308 + P313 Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### Sicherheitshinweise – Reaktion

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Nur für den berufsmäßigen Verwender

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

| Stoffname   | Identifikator   | Gew.-%  | Einstufung gem. 1272/2008/EG  | Piktogramme |
|---|---|---------|---|-------------|
| Ethanol   | CAS-Nr.<br>64-17-5<br>EG-Nr.<br>200-578-6<br>Index-Nr.<br>603-002-00-5<br>REACH Reg.-Nr.<br>01-2119457610-43-XXXX | >50     | Flam. Liq. 2 / H225<br>Eye Irrit. 2 / H319                                      |             |
| Formaldehyd<br>(Synonyme:<br>Formalin<br>Formaldehydlösung) | CAS-Nr.<br>50-00-0<br>EC-Nr.<br>200-001-8<br>Index-Nr.<br>605-001-00-5<br>REACH Reg.-Nr.<br>01-2119488953-20-XXXX | >=3-<5% | Acute Tox. 3 / H302<br>Skin Sens. 1 / H317<br>Muta. 2 / H341<br>Carc. 1B / H350 |             |

Anmerkung: Voller Wortlaut der H-Sätze in ABSCHNITT 16.

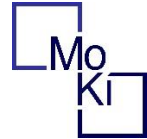
## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen



### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Anmerkungen  
Kontaminierte Kleidung ausziehen. Bei Unwohlsein Arzt konsultieren.

Nach Inhalation  
Für Frischluft sorgen. Bei Unwohlsein Arzt konsultieren.



Nach Kontakt mit der Haut  
Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Bei Unwohlsein Arzt konsultieren.

Nach Berührung mit den Augen  
Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Aufnahme durch Verschlucken  
Mund ausspülen. Bei Unwohlsein Arzt konsultieren.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizung, Schwindel, Übelkeit, Bauchschmerzen, Erbrechen, Atembeschwerden, Narkosewirkung.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel  
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
Sprühwasser, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschpulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Ungeeignete Löschmittel  
Wasser im Vollstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar. Bei unzureichender Belüftung und/oder bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-/Luft-Gemische möglich. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

Gefährliche Verbrennungsprodukte  
Kann beim Verbrennen giftigen Kohlenmonoxidrauch erzeugen.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Dämpfe sind schwerer als Luft. Auf Rückzündung achten. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Hautkontakt durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes oder Tragen geeigneter Schutzkleidung vermeiden.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren.

Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Entfernen von Zündquellen. Den betroffenen Bereich belüften. Persönliche Schutzausrüstung tragen: siehe ABSCHNITT 8.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Explosionsgefahr.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Abdecken der Kanalisationen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen. In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe ABSCHNITT 5. Sichere Handhabung: siehe ABSCHNITT 7. Persönliche Schutzausrüstung: siehe ABSCHNITT 8. Unverträgliche Materialien: siehe ABSCHNITT 10. Angaben zur Entsorgung: siehe ABSCHNITT 13.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU



## FISH-Fixierlösung FISH FIXATION Solution

Artikelnummer.: 1  
Version: 1.0 DE

Datum der Erstellung: 04.07.2018

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Sicherstellen einer ausreichenden Belüftung. Behälter dicht verschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautschutzcreme verwenden.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

An einem gut belüfteten kühlen und trockenen Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Getrennt von Lebensmitteln lagern. Nicht zusammen mit oxidierenden und sauren Stoffen lagern. Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Empfohlene Lagerungstemperatur: 2-10°C.

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Neben den in ABSCHNITT 1.2 genannten sind keine weiteren Endanwendungen vorgesehen.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

| Komponenten mit Arbeitsplatzgrenzwerten (Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition) |   |
|--|---|
| <b>64-17-5 Ethanol</b>   |   |
| MAK (Deutschland)  | Schichtmittelwert (Grenzwert für Langzeitexposition): 960 mg/ m <sup>3</sup><br>Kurzzeitwert (Grenzwert für die Kurzzeitexposition): 1920 mg/ m <sup>3</sup>  |
| DNEL-Werte Arbeiter  |   |
| Langzeit-Exposition – systemische Effekte:   |   |
| Dermal DNEL  | 343 mg/kg (Arbeiter)  |
| Inhalativ DNEL   | 950 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)  |
| Kurzzeit-Exposition – systemische Effekte:   |   |
| Inhalativ DNEL   | 1900 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)   |
| <b>50-00-0 Formaldehyd</b>   |   |
| MAK (Deutschland)  | Langzeitwert: 0,37 mg/m <sup>3</sup> , 0,3 ml/ m <sup>3</sup>   |
| DNEL-Werte Arbeiter  |   |
| Langzeit-Exposition – systemische Effekte:   |   |
| Dermal DNEL  | 240 mg/kg (Arbeiter)  |
| Inhalativ DNEL   | 0,5 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)  |
| Kurzzeit-Exposition – systemische Effekte:   |   |
| Inhalativ DNEL   | 1 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)  |
| DNEL-Werte Verbraucher   |   |
| Langzeit-Exposition – systemische Effekte:   |   |
| Oral DNEL  | 4,1 mg/kg (Verbraucher)   |
| Dermal DNEL  | 102 mg/kg (Verbraucher)   |
| Inhalativ DNEL   | 3,2 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)   |
| Langzeit-Exposition – lokale Effekte:  |   |
| Dermal DNEL  | 0,012 mg/kg (Verbraucher)   |
| Inhalativ DNEL   | 0,1 mg/kg (Verbraucher)   |
| Kurzzeit-Exposition – systemische Effekte:   |   |
| Inhalativ DNEL   | 1 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)   |
| PNEC-Werte   |   |
| PNEC 64-17-5 Ethanol   | 0,63 mg/kg (Boden)<br>0,58 mg/l (Kläranlagen)<br>0,79 mg/cm <sup>3</sup> (Meerwasser)<br>3,6 mg/ cm <sup>3</sup> (Süßwassersediment)<br>0,96 mg/ cm <sup>3</sup> (Süßwasser)<br>2,75 mg/ cm <sup>3</sup> (Luft) |
| PNEC 50-00-0 Formaldehyd   | 0,21 mg/kg (Boden)<br>0,19 mg/l (Kläranlagen)<br>0,47 mg/l (Meerwasser)<br>2,44 mg/kg (Meeressediment)<br>2,44 mg/kg (Süßwassersediment)<br>4,7 mg/l (sporadische Freisetzung)                                  |

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU



## FISH-Fixierlösung FISH FIXATION Solution

Artikelnummer.: 1  
Version: 1.0 DE

Datum der Erstellung: 04.07.2018

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Beschmutzte , getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

#### Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung):



Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Augen-/Gesichtsschutz  
Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden.

Hautschutz  
Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Materialstärke der Handschuhe: 0,7mm. Durchbruchzeit des Handschuhmaterials: >480 Minuten (Permeationslevel: 6).

Sonstige Schutzmaßnahmen  
Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen. Flammschutzkleidung.

Atemschutz  
Atemschutz ist erforderlich bei: Aerosol- oder Nebelbildung. Typ: A (gegen organische Gase und Dämpfe mit Siedepunkt > 65 C, Kennfarbe: Braun). Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition  
Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| a) Aussehen                         | klar, flüssig   |
| Farbe                               | farblos   |
| b) Geruch                           | nach: Alkohol   |
| c) Geruchsschwelle                  | Es liegen keine Daten vor.                                  |
| d) pH-Wert                          | neutral (Angaben beziehen sich auf den Hauptbestandteil)    |
| e) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt        | -114°C (Angaben beziehen sich auf den Hauptbestandteil)     |
| f) Siedebeginn und Siedebereich     | 78°C (Angaben beziehen sich auf den Hauptbestandteil)       |
| g) Flammpunkt                       | >22°C (Angaben beziehen sich auf den Hauptbestandteil)      |
| h) Verdampfungsgeschwindigkeit      | keine Informationen verfügbar                               |
| i) Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | nicht relevant (Flüssigkeit)                                |
| j) Explosionsgrenzen                |   |
| Untere Explosionsgrenze (UEG)       | 3.5 Vol.-% (Angaben beziehen sich auf den Hauptbestandteil) |
| Obere Explosionsgrenze (OEG)        | 15 Vol.-% (Angaben beziehen sich auf den Hauptbestandteil)  |
| k) Dampfdruck                       | 59 hPa (Angaben beziehen sich auf den Hauptbestandteil)     |
| l) Dampfdichte                      | es liegen keine Daten vor                                   |

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU



## FISH-Fixierlösung FISH FIXATION Solution

Artikelnummer.: 1  
Version: 1.0 DE

Datum der Erstellung: 04.07.2018

---

|   |  |
|---|--|
| m) Dichte   | 0,88g/cm <sup>3</sup> (Angaben beziehen sich auf den Hauptbestandteil) |
| n) Wasserlöslichkeit                                    | in jedem Verhältnis mischbar   |
| o) Verteilungskoeffizient<br>n-Octanol/Wasser (log KOW) | keine Informationen verfügbar  |
| p) Selbstzündungstemperatur                             | 425°C (Angaben beziehen sich auf den Hauptbestandteil)                 |
| q) Zersetzungstemperatur                                | es liegen keine Daten vor  |
| r) Viskosität   | 1.2 mPa s bei 20°C (Angaben beziehen sich auf den Hauptbestandteil)    |
| s) Explosive Eigenschaften                              | keine  |
| t) Oxidierende Eigenschaften                            | keine  |

### 9.2 Sonstige Angaben

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Entzündungsgefahr, Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Material ist unter normalen Umgebungsbedingungen und unter den bei Lagerung und Handhabung zu erwartenden Temperatur- und Druckbedingungen stabil.

### 10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen

Heftige Reaktion mit: Alkalimetalle, Erdalkalimetall, Essigsäureanhydrid, Peroxide, Phosphoroxide, Starkes Oxidationsmittel, Salpetersäure, Nitrat, Perchlorate => Explosionsgefahr

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Basen, stark oxidierende Agentien, Amine, starke Säuren, Säureanhydride, Peroxide, Isocyanate, Phenole, Aniline, Kunststoff und Gummi

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe ABSCHNITT 5.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU



## FISH-Fixierlösung FISH FIXATION Solution

Artikelnummer.: 1  
Version: 1.0 DE

Datum der Erstellung: 04.07.2018

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Dieses Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung gemäß der Verordnung Nr. 1272/2008/EG.

#### Akute Toxizität

Akute Toxizität von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname   | CAS-Nr. | Expositionsweg   | Endpunkt | Wert         | Spezies   |
|-------------|---------|------------------|----------|--------------|-----------|
| Ethanol     | 64-17-5 | Inhalativ: Dampf | LC50     | 95,6 mg/l/4h | Ratte     |
|             |         | Oral             | LD50     | 7060 mg/kg   | Ratte     |
| Formaldehyd | 50-00-0 | Inhalativ        | LC50     | 0,578 mg/l   | Ratte     |
|             |         | Oral             | LD50     | 100 mg/kg    | Ratte     |
|             |         | Dermal           | LD50     | 270 mg/kg    | Kaninchen |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut  
Gefahr der Hautresorption. Leichte Reizungen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung  
Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut  
Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

Muta. 2, Carc. 1B  
Keimzell-Mutagenität  
Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

Karzinogenität  
IARC: 1 - Gruppe 1: karzinogen bei Menschen (Formaldehyd)

Reproduktionstoxizität  
Keine Daten vorhanden

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition  
Keine Daten vorhanden

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition  
Keine Daten vorhanden

Aspirationsgefahr  
Keine Daten vorhanden

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften  
Bei Verschlucken: Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, schädigt die Leber bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken, Reizungen im Mund, Rachen, Speiseröhre, Magen-Darmtrakt  
Bei Kontakt mit den Augen: Verursacht schwere Augenreizung  
Bei Einatmen: Schwindel, Rauschzustand, Atembeschwerden, Narkosewirkung  
Bei Berührung mit der Haut: Wiederholte oder fortgesetzte Exposition kann Hautreizungen und Dermatitis, auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produkts, bewirken.  
Sonstige Angaben: keine

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

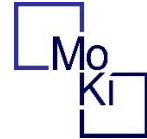
#### 12.1 Toxizität

Hauptbestandteil der Mischung gemäß 1272/2008/EG:

| Stoffname   | CAS-Nr. | Art               | Endpunkt | Wert   | Spezies            |
|-------------|---------|-------------------|----------|--|--------------------|
| Ethanol     | 64-17-5 |                   | LC50     | Ist nicht als gewässergefährdend einzustufen |                    |
| Formaldehyd | 50-00-0 | Fischtoxizität    | LC50     | 41 mg/l/96 h                                 | Brachydanio rerio  |
|             |         | Daphnientoxizität | EC50     | 42 mg/l/24 h                                 | Daphnia magna      |
|             |         |                   |          | 14 mg/l                                      | Pseudomonas putida |

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU



## FISH-Fixierlösung FISH FIXATION Solution

Artikelnummer.: 1  
Version: 1.0 DE

Datum der Erstellung: 04.07.2018

12.2 Prozess der Abbaubarkeit  
Biologische Abbaubarkeit: 97%/5 d

12.3 Bioakkumulationspotenzial  
Hauptbestandteil der Mischung: reichert sich in Organismen nicht nennenswert an.

12.4 Mobilität im Boden  
Es sind keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung  
Diese Mischung enthält keine Komponenten, die persistierend, bioakkumulativ oder toxisch (PBT), oder sehr persistierend und sehr bioakkumulativ (vPvB) sind auf Levels von 0.1% oder höher.

12.6 Andere schädliche Wirkungen  
Schwach wassergefährdend.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung  
Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Es handelt sich um einen gefährlichen Abfall; es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden.

13.2 Einschlägige Rechtsvorschriften über Abfall  
Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

13.3 Anmerkungen  
Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann. Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

|   |  |
|---|--|
| 14.1 UN-Nummer                                      | 1170   |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung           | ETHANOL, LÖSUNG  |
| 14.3 Transportgefahrenklassen                       | 3 (entzündbare flüssige Stoffe)  |
| 14.4 Verpackungsgruppe                              | II (Stoff mit mittlerer Gefahr)  |
| 14.5 Umweltgefahren                                 | keine (nicht umweltgefährdend gemäß den Gefahrgutvorschriften)                                     |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | Die Vorschriften für gefährliche Güter (ADR) sind auch innerhalb des Betriebsgeländes zu beachten. |

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.  
15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Keine Daten vorhanden

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung  
Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in ABSCHNITT 2 und 3 angegeben)

|            |   |
|------------|---|
| Acute Tox. | Acute toxicity – akute Toxizität                        |
| Carc.      | Carcinogenicity - Karzinogenität                        |
| Eye Dam.   | seriously damaging to the eye - Schwere Augenschädigung |
| Eye Irrit. | irritant to the eye - Augenreizung                      |
| H302       | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                  |
| H317       | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.            |
| H319       | Verursacht schwere Augenreizung.                        |
| H225       | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                |
| H341       | Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.         |
| H350       | Kann Krebs erzeugen.                                    |
| Muta.      | Germ cell mutagenicity – Keimzell-Mutagenität           |
| Skin Sens. | Skin sensitisation – Haut Sensibilisierung              |
| T          | Giftig  |
| R43        | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.             |
| R45        | Kann Krebs erzeugen.                                    |
| R68        | Irreversibler Schaden möglich.                          |



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU

### FISH-Fixierlösung FISH FIXATION Solution



Artikelnummer.: 1  
Version: 1.0 DE

Datum der Erstellung: 04.07.2018

---

Copyright 2018 MoKi Analytics Gmbh Haftungsausschluss Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.